



Radfrühling 2026–2028

Ausschreibung: Organisation des Radfrühlings Salzburg

Einleitung

Die Stadt Salzburg (MD/01 Informationszentrum) schreibt die Organisation und Durchführung des **Radfrühlings Salzburg** für die Jahre **2026, 2027 und 2028** aus. Der Radfrühling findet traditionell Anfang Mai im Volksgarten Salzburg und in der Eisarena (inkl. AK-Radbörse) statt.

Die Veranstaltung gilt als **städtische Auftaktveranstaltung für nachhaltige Mobilität** und verfolgt das Ziel, die Freude am Radfahren sichtbar zu machen, Salzburg als fahrradfreundliche Stadt zu positionieren und ein breites Publikum – insbesondere Familien, Kinder und Jugendliche – für klimafreundliche Mobilität zu begeistern.

Ziele

Mit dem Radfrühling soll eine Veranstaltung geschaffen werden, die:

- die Radkultur in Salzburg stärkt,
- Aussteller:innen aus Mobilität, Handel, Kultur, Sport und Tourismus zusammenführt,
- ein attraktives Rahmenprogramm für unterschiedliche Zielgruppen bietet,
- Synergien mit der AK-Radbörse nutzt,
- die Stadt Salzburg als **fahrradfreundliche und nachhaltige Stadt** positioniert.

Projektbeschreibung Radfrühling

Der Radfrühling Salzburg ist Westösterreichs größtes Fahrradfestival und gilt seit fast 20 Jahren als fixer Bestandteil des Mobilitätskalenders der Stadt Salzburg. Im Mai 2025 zog das Event erstmals im Volksgarten in Kombination mit der AK-Radbörse fast 9.000 Besucher:innen an – mit einem Verkaufsrekord von über 1.700 Fahrrädern.

Der Radfrühling vereint Messe, Showprogramm, Mobilitätsinformation und Mitmachangebote: Von Fahrradshows, E-Bike- und Gravel-Touren, Workshops und Kinderparcours bis hin zur Lastenrad-Parade spannt sich ein buntes Programm. Familien, Jugendliche, Vereine,



Händler:innen und Aussteller:innen gestalten gemeinsam ein lebendiges Festival rund ums Rad.

Die Stadt Salzburg nutzt den Radfrühling zugleich, um ihre Rolle als fahrradfreundliche Stadt zu unterstreichen. Neben Serviceangeboten und Rad-Checks werden aktuelle Infrastrukturprojekte vorgestellt und die Vision einer nachhaltigen Mobilität sichtbar gemacht.

Nach dem Erfolg 2025 wird der Radfrühling auch 2026–2028 im Volksgarten stattfinden – als auftaktgebendes Leit-Event für klimafreundliche Mobilität mit einem klaren Motto: „Fahrspaß statt Abgas!“ (Das finale Motto wird von der Stadt Salzburg vorgegeben).

Termine

2026: Freitag, 8. und Samstag, 9. Mai

2027: offen, aber Anfang Mai

2028: offen, aber Anfang Mai

Motto und Erscheinungsbild

Das **Motto und visuelle Erscheinungsbild** des Radfrühlings werden durch die Stadt Salzburg vorgegeben und sind verbindlich in allen Kommunikationsmitteln sowie in der Eventarchitektur umzusetzen. Grundlage ist die aktuelle **CD-Linie der Stadt Salzburg**, die für ein einheitliches, professionelles und wiedererkennbares Auftreten sorgt.



Leistungen der Agentur

Die beauftragte Agentur übernimmt die gesamte organisatorische und inhaltliche Umsetzung. Dazu gehören insbesondere:

1. Planung & Organisation

- Erstellung eines detaillierten Projekt- und Zeitplans
- Entwicklung von Ablauf- und Sicherheitskonzepten
- Einholung aller Genehmigungen und Abstimmungen mit Behörden
- Koordination aller Partner:innen, Sponsor:innen und Dienstleister:innen

2. Infrastruktur & Logistik

- Flächenplanung im Volksgarten und in der Eisarena
- Koordination von Auf- und Abbau, Technik, Bühne, Strom- und Sanitärversorgung
- Zugangskonzepte für Besucher:innen, Sicherheit, Notfallpläne

3. Programmgestaltung

- Entwicklung und Umsetzung eines vielfältigen Rahmenprogramms (Workshops, Testparcours, Shows, Kinder- & Familienangebote, Kulturbeiträge)
- Koordination von Künstler:innen, Programmpartner:innen und Moderation
- Einbindung von Vereinen und Initiativen

4. Kooperationen & Sponsoring

- Akquise und Betreuung von Aussteller:innen
- Entwicklung und Umsetzung von Sponsoring-Paketen
- Betreuung der Partner:innen vor und während der Veranstaltung

5. Kommunikation & Marketing (in Abstimmung mit der Stadt Salzburg)

- Erstellung eines Kommunikationsplans
- Bewerbung über klassische und digitale Medien (inkl. Social Media)
- Pressearbeit und Content-Produktion (Fotos/Videos, Dokumentation)
- Sicherstellung des Corporate Designs der Stadt Salzburg



6. Budgetverwaltung & Controlling

- Einhaltung des Gesamtbudgets (max. 110.000 EUR/Jahr inkl. Agenturhonorar, Rahmenprogramm und Organisationskosten)
- Laufende Kostenkontrolle, Zwischenberichte und Endabrechnung
- Erstellung einer Eventdokumentation mit Kennzahlen und Erfolgsanalyse

Leistungen der Stadt Salzburg

- Unterstützung bei Genehmigungen und Verwaltungsschnittstellen
- Bewerbung über städtische Medienkanäle
- Bereitstellung eines zentralen Ansprechpartners (MD/01 InfoZ)
- Schnittstelle zu städtischen Ämtern (Fundamt, Radverkehrsbeauftragte, Stadtservice etc.)

Zuschlag Vertragslaufzeit & Budget

- Vertragslaufzeit: 2026–2028 (jeweils Durchführung im Mai, mit Auf- und Abbau im direkten Vor- und Nachlauf)
- Der Zuschlag erfolgt zunächst für die Durchführung des Radfrühlings 2026. Eine Verlängerung der Zusammenarbeit für 2027 und 2028 ist nach Evaluierung der Zusammenarbeit durch die Stadt Salzburg möglich.
- Jährliches Budget: **bis zu 110.000 EUR** (inkl. aller Kosten, Honorare und Steuern)

Teilnahmebedingungen

- Teilnahmeberechtigt sind Event- und Kommunikationsagenturen mit nachweisbarer Expertise in der Organisation von Großveranstaltungen im öffentlichen Raum. Erfahrung und Vernetzung mit der Rad-Community sind von Vorteil. Die Ausschreibung richtet sich in erster Linie an Agenturen mit Sitz in Österreich, bevorzugt Salzburg und Umgebung.
- Referenzen vergleichbarer Projekte sind vorzulegen.



Angebots- und Vergabeverfahren

Fristen

- **Einreichfrist:** Angebote sind bis spätestens **29. November 2025, 12:00 Uhr** (Eingang bei der Stadt Salzburg) einzureichen.
Abgabe digital (PDF) an informationszentrum@stadt-salzburg.at
- **Prüfung und Bewertung:** bis **10. Dezember 2025**
- **Zuschlagsentscheidung:** voraussichtlich bis **13. Dezember 2025**
- **Vertragsunterzeichnung:** bis spätestens **20. Dezember 2025**
- **Organisations- und Planungsbeginn:** **2. Jänner 2026**

Zuschlagskriterien

- Erfahrung und Referenzen (30 %)
- Qualität und Kreativität des Konzeptvorschlags (30 %)
- Wirtschaftlichkeit und Budgettreue (25 %)
- Umsetzungs- und Organisationskompetenz (15 %)

Unterlagen & Vertraulichkeit

- Etwaige Detailunterlagen (z. B. Lagepläne, behördliche Bescheide, Genehmigungen) werden der beauftragten Agentur erst nach Zuschlagserteilung durch die Stadt Salzburg vertraulich zur Verfügung gestellt.

Rechtliche Hinweise

- Diese Ausschreibung begründet keinen Anspruch auf Zuschlag; die Stadt Salzburg kann das Verfahren jederzeit ändern oder einstellen. Ein Kostenersatz für die Teilnahme erfolgt nicht.
- Die Stadt Salzburg ist Veranstalterin; der:die Auftragnehmer:in arbeitet selbstständig und ohne Dienstverhältnis.
- Der:die Auftragnehmer:in haftet für sorgfältige Leistungserbringung und eingesetzte Erfüllungsgehilf:innen und hat eine Haftpflichtversicherung nachzuweisen.
- Es gelten die DSGVO und eine Vertraulichkeitspflicht; Informationen dürfen nur mit Zustimmung der Stadt Salzburg weitergegeben werden.
- Es gilt österreichisches Recht, Gerichtsstand ist Salzburg.



Erforderliche Unterlagen

- Agenturprofil und Referenzen
- Konzeptidee für den Radfrühling 2026 – 2028
- Grober Ablaufplan
- Budget- und Honorarkalkulation im Rahmen des vorgegebenen Budgets

Wichtige Grundätze und Rahmenbedingungen

Die Stadt Salzburg orientiert sich in ihrer Öffentlichkeitsarbeit an klar definierten Kommunikationsrichtlinien. Diese Leitsätze stehen für eine moderne, Bürger:innen- und zukunftsorientierte Kommunikation und bilden die Grundlage aller städtischen Informations- und Dialogprozesse.

Für den Radfrühling bedeutet das konkret:

- **Transparenz & Offenheit:** Informationen zu Programm, Partner:innen und Rahmenbedingungen sind klar und nachvollziehbar zu vermitteln.
- **Teilhabe & Inklusion:** Der Event ist so zu gestalten, dass möglichst viele Zielgruppen – insbesondere Kinder, Jugendliche und Familien – aktiv eingebunden werden.
- **Zielgruppenorientierung:** Unterschiedliche Gruppen (Rad-Community, Handel, Vereine, Bürger:innen) werden mit passenden Formaten angesprochen.
- **Neutralität & Verlässlichkeit:** Die Kommunikation ist sachlich, faktenbasiert und frei von parteipolitischen Inhalten.
- **Barrierefreiheit & Diversität:** Sprache, Gestaltung und Eventarchitektur sind gendergerecht, inklusiv und barrierefrei zu entwickeln.
- *Darüber hinaus gelten die 15 Kommunikationsleitlinien der Stadt Salzburg in ihrer Gesamtheit.*

Kontakt

Stadt Salzburg – MD/01 Informationszentrum

E-Mail: informationszentrum@stadt-salzburg.at

Telefon: 0662-8072-2500